Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **39 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LUZERN

20 Jahre kantonales Ausbildungszentrum Sempach

Zivilschutz zeigen wie er ist

rei. Am 29., 30. und 31. Oktober feiert das Luzerner kantonale Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Sempach sein 20jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt dieses Anlasses stehen Vorführungen, welche die heutige Zivilschutz-Ausbildung in realistischer Art aufzeigen. Dazu werden Funktionsträger im Rahmen eines normalen Ausbildungsprogramms eingesetzt. «Wir wollen keine Schau veranstalten, sondern ein Bild des heutigen Ausbildungsstandes vermitteln», sagte der kantonale Ausbildungschef Arthur Straub.

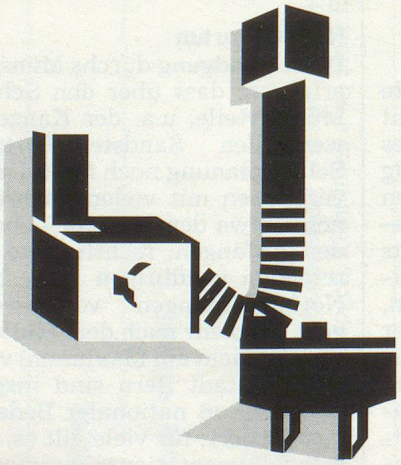
Um ein möglichst vielseitiges Programm bieten zu können, werden in der Woche vom 26. bis 31. Oktober verschiedene Kaderkurse durchgeführt. Aufgeboten sind zwei Klassen Schutzraumchefs, je eine Klasse Quartierchefs und Stellvertreter, Chefs PBD-Zug, Chefs Pioniergruppe, Behandlungs- und Pflegegehilfen, Küchenchefs sowie einzelne Chefs Löschgruppe und Rettungsgruppe.
Am Donnerstag, 29. Oktober, ist der Vormittag für die Medien reserviert, und es findet in einfachem Rahmen ein Festakt statt. Am Nachmittag ist Behördenempfang. Eingeladen sind Zivilschutzverantwortliche aus den Gemeinden und Grossräte.
Der 30. Oktober ist für die Ortsleitungen reserviert. Auf dem Programm stehen Besichtigungen und Einsatzübungen, wobei den Gästen Sequenzen aus der Ausbildung vor Augen geführt werden. Es soll zudem viel Information vermittelt werden.
Am Samstag, 31. Oktober, ist schliesslich Tag der offenen Tür, zu dem die Bevölkerung eingeladen ist. Nebst dem Zivilschutz sind die Rettungsflugwacht, die Feuerwehr und Katastrophenhunde-Teams auf dem Platz.

Blick vom Übungsgelände auf den Unterkunftstrakt. **(Foto: rei.)**

Im Ausbildungszentrum Sempach sind derzeit neun vollamtliche Instruktoren in der Ausbildung tätig. Weitere zehn Personen sind im Hausdienst, Materialdienst und regionalen Reparaturdienst eingesetzt. Ab dem 1. Januar 1993 disloziert zudem die Kursadministration von Luzern nach Sempach, was verwaltungstechnisch zu einigen Vereinfachungen führen dürfte.

Kulturgüterschutztagung mit Besichtigungsprogramm

rei. Das Verständnis und den Sinn für das Wesen unserer Kulturgüter zu wecken und zu schärfen, ist das Ziel einer ganztägigen Veranstaltung am 17. Oktober, zu der vom Zivilschutzverband des Kantons Luzern und vom kantonalen Ortschefverband eingeladen wird.
Die Tagungsteilnehmer treffen sich in der Zentralbibliothek Luzern, wo Dr. phil. Michael Riedler, Leiter der Zentralbibliothek mit dem Referat «Was sind Kulturgüter?» in die Materie einführt. Es folgt ein Rundgang durch die Zentralbibliothek, wobei Gelegenheit zur Besichtigung von Originaldokumenten geboten wird. Nach gemeinsamem Mittagessen steht ein Rundgang durch das Luzerner Rathaus, den Rathausturm, das Amrhynhus und die Picassosammlung auf dem Programm. Zum Abschluss treffen sich alle im Schultheissensaal des Rathauses.
Die Tagung verspricht sehr gehaltvoll, interessant und informativ zu werden, ist Dr. Riedler doch ein fundierter Kenner des kulturellen Erbes der Stadt Luzern. Er versteht es zudem, lebendig und gut verständlich die historischen Zusammenhänge aufzuzeigen.



Überlüften Sie gut

Schutzraum-Belüftungsanlagen von BERICO garantieren Sicherheit im Ernstfall. Denn dahinter stehen 40 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Schutzraum-Artikeln.
BERICO – Ihr Partner für Schutzraum-Belüftungsanlagen, -Abschlüsse, -Liegestellen und -Einrichtungen.

BERICO

BERICO AG
8172 Niederglatt
Tel. 01 850 16 11
Fax 01 850 22 44